

Veranstalter:

Bayerischer Landesverband
für Gartenbau und Landespflege e. V.
Herzog-Heinrich-Str. 21
80336 München
Tel: 089/544305-0
Fax: 089/544305-34
www.gartenbauvereine.org



Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Zentrum für Forschung und Wissenstransfer, statt.

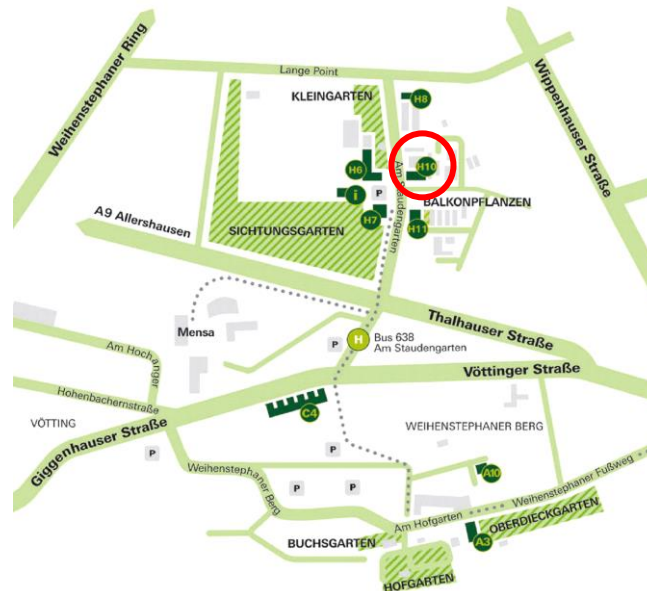
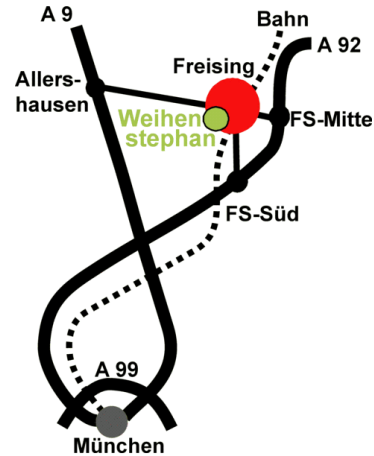
Wichtige Info:

Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt über den zuständigen Kreisverband.

Gartenbauvereine
helfen Mensch und Natur!

Veranstaltungsort:

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
Gebäude H 10, Hörsaal H 10.205,
Am Staudengarten 10, 85354 Freising



BAYERISCHER LANDESVERBAND FÜR GARTENBAU UND LANDESPFLEGE E. V.



Gartenpfleger-Spezialkurs

GEMÜSE IM KLIMAWANDEL- CHANCEN FÜR NEUES GEMÜSE?



08. September 2023
Weihenstephan,
Lkr. Freising

Ist der Gemüsegarten ein Gewinner des Klimawandels? Der Klimawandel verlängert unser Gartenjahr bis über den Dezember hinaus. Ernten bis in den Januar hinein und zum Teil deutlich darüber hinaus sind bei entsprechender Anbauplanung möglich. Daneben besteht die Chance, wärmeliebendere Gemüse anzubauen, deren Anbau witterungsbedingt vor einigen Jahren noch nicht so einfach möglich war.

Im Rahmen des Gartenpfleger Spezialkurses „**GEMÜSE IM KLIMAWANDEL – CHANCEN FÜR NEUES GEMÜSE?**“ stellen wir Ihnen Gemüsepflanzen vor, die vom Klimawandel profitieren, deren wichtigste Sorten für den Gemüseanbau im Hausgarten und geben Ihnen Tipps und Kniffe für vielfältige und reiche Ernten.



Katrin Kell ist technische Leiterin des Kleingartens für Gemüse und Obst der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Durch ihre Mitarbeit an verschiedenen Forschungsprojekten im Bereich Gemüse- und Zierpflanzenanbau, u.a. auch am Forschungsprojekt GartenKlimA (www.garten-klima.de), kann sie uns wichtige Hinweise für ein klimaangepasstes Gärtnern geben.

Wir werden u.a. folgenden Fragen nachgehen: Welche Gemüsepflanzen profitieren vom Klimawandel? Wie wird ein Gemüsegarten auf den Klimawandel mit verschiedenen Wetterprognosen vorbereitet? Warum sind Bodenstruktur und Humusgehalt dabei so wichtig? Welche Kultur profitiert wann am meisten?

Freitag, 8. September 2023

09:00 bis 09:05 Uhr:

Begrüßung und Organisatorisches

Dipl.-Ing. (FH) Ines Mertinat,
Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landschaftspflege e.V.

09:05 bis 10:30 Uhr:

Gemüseanbau im Zeichen des Klimawandels

Dipl.-Ing. (FH) Katrin Kell,
Technische Leiterin des Kleingartens für Gemüse und Obst der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

10:45 bis 12:15 Uhr:

Gemüseraritäten entdecken – Artenvielfalt Erhalten

Katrin Kell

12:15 bis 13:30 Uhr:

Gemeinsames Mittagessen

(Teilnehmer sind in die Mensa eingeladen)

13:30 bis 14:30 Uhr:

Führung durch den Kleingarten für Obst und Gemüse*

Katrin Kell

14:45 bis 16:15 Uhr:

Die wichtigsten Nützlinge für den Hausgarten

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Jaksch,
Ehemaliger Betriebsleiter des Kleingartens für Gemüse und Obst der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

16:15 Uhr

Verabschiedung

Im Rahmen einer Führung durch den Kleingarten für Gemüse und Obstbau der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf mit Katrin Kell erhalten Sie einen praktischen Einblick in verschiedene Anbauformen und können die Gemüsearten für den zukünftig klimaangepassten Gemüseanbau in Ihrem eigenem Garten kennenlernen.

Thomas Jaksch, ehemaliger Betriebsleiter des Kleingartens für Gemüse und Obst der Hochschule Weihenstephan, ist ein engagierter Gärtner mit Leib und Seele und langjähriger Pflanzenbauerfahrung.

Um den Gemüse- und Gartenschädlingen Herr zu werden, ist ein intakter Naturkreislauf ohne Chemie unabdingbar. Die in der Natur vorkommenden Gegenspieler der Schädlinge, die fleißigen „Nützlinge“, sind eine willkommene Unterstützung im eigenen Gemüsegarten. Thomas Jaksch zeigt uns die wichtigsten Nützlinge für den Hausgarten, zum einem die bereits natürlich vorkommenden und zum anderen die zur Unterstützung im Hobbyanbau käuflichen Nützlinge.



* = Für die Führung bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.